

Befragung der Eltern von Kindern in den 3. und 4. Klassen
 (Die Beantwortung der Fragen bleibt anonym!)

1. In welche Klasse geht Ihr Kind?

- 3. Klasse
- 4. Klasse
- Sprachlernklasse

2. Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?

- Mädchen
- Junge

3. In der Stadt Braunschweig gibt es verschiedene weiterführende Schulformen: Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen. Sind Sie mit dem Angebot zufrieden?

sehr zufrieden unzufrieden

1	2	3	4	5	6

Ihr Kommentar zum schulischen Angebot:

4. Wie gut fühlen Sie sich über die Angebote der einzelnen Schulformen informiert?

	sehr gut			schlecht			(noch) kein Informationsbedarf
	1	2	3	4	5	6	
Hauptschule							
Realschule							
Gymnasium							
Integrierte Gesamtschule (IGS)							
andere Schulformen							

5. **Wie informieren Sie sich über die Angebote der einzelnen Schulformen?**
(Mehrfachantworten möglich)

Familienangehörige	
Freunde u. Bekannte	
eigene Schule	
weiterführende Schulen	
Internet	
Flyer / Informationshefte	
Informationsveranstaltungen	
Tag der offenen Tür	
Sonstiges	

6. **Welche weiterführende Schule würden Sie nach aktuellem Stand für Ihr Kind nach der 4. Klasse wählen?**

Hauptschule	
Realschule	
Gymnasium	
Integrierte Gesamtschule (IGS)	
Oberschule	
andere Schulform	
weiß nicht	

7. **Welchen Schulabschluss streben Sie für Ihr Kind an?**

Hauptschulabschluss	
Realschulabschluss	
erweiterter Sekundarabschluss I	
Abitur	
weiß noch nicht	

8. **Wie bewerten Sie das Angebot von Integrierten Gesamtschulen, die alle unter Frage 7 genannten Schulabschlüsse an derselben Schule ermöglichen?**

gefällt mir						gefällt mir nicht	
1	2	3	4	5	6		

9. **Kennen Sie die Wege zum Abitur oder zur Fachhochschulreife an einer berufsbildenden Schule?**

Ja

Nein

10. Welche Art der Unterstützung wünschen Sie sich für ihre Entscheidung für eine weiterführende Schule?
(Mehrfachantworten möglich)

mehr Information durch die Grundschule	
mehr Information durch die weiterführenden Schulen	
Unterstützung durch Lehrkräfte	
Information / Beratung durch andere Stellen	
sonstige	
weiß nicht	

11. Welche Art der Unterstützung wünschen Sie sich, damit Ihr Kind den beabsichtigten Schulabschluss erreichen kann?

12. Viele Grundschulen in Braunschweig sind bereits Ganztagschulen oder bieten in der Woche eine Schulkindbetreuung an.

Nimmt Ihr Kind nachmittags an einem Ganztagsangebot oder an einer Schulkindbetreuung teil?

a) **Ja**, mein Kind nimmt an _____ Tagen pro Woche an der Ganztagsbetreuung teil.

b) **Nein**, mein Kind nimmt nicht teil, ...
(Mehrfachantworten möglich)

...weil ich keine Betreuung für mein Kind benötige	
...weil ich keine Betreuung für mein Kind wünsche	
...weil mein Kind nicht an der Betreuung teilnehmen möchte	
...weil ich keinen Betreuungsplatz erhalten habe	
... weil die Schule meines Kindes keine Ganztagsbetreuung anbietet	
sonstige Gründe	

13. Wie wichtig ist Ihnen bei der Wahl der weiterführenden Schule (nach der 4. Klasse), dass es sich um eine Ganztagschule handelt?

sehr wichtig			unwichtig		
1	2	3	4	5	6

Mein Kind sollte an _____ Tagen pro Woche am Ganztagsangebot teilnehmen können.

14. Inklusion bedeutet, dass Kinder mit und ohne Behinderungen oder Beeinträchtigungen gemeinsam lernen.

Wie stehen Sie dazu?

gefällt mir			gefällt mir nicht		
1	2	3	4	5	6

15. Die Voraussetzungen für ein inklusives Lernen in der Schule sind...

sehr gut			sehr schlecht		
1	2	3	4	5	6

Wenn Sie möchten, können Sie hier Ihre Meinung äußern:

Um Ihre Bedarfe und Erwartungen besser einschätzen zu können, möchten wir Ihnen gerne einige eher persönliche Fragen stellen.

16. Wer ist an der Erziehung Ihrer Kinder beteiligt?

beide leibliche Eltern oder Adoptiveltern	
Elternteil mit Partner	
Alleinerziehende/r	
Pflegeeltern	
Großeltern oder andere	

17. Ist mindestens einer der Erziehungsberechtigten Ihres Kindes außerhalb von Deutschland geboren?

Ja

Nein

18. Sprechen Sie zu Hause mit Ihrem Kind in der deutschen Sprache?

Ja

Nein

Sprechen Sie noch eine weitere Sprache, wenn ja, welche?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!



Braunschweig

Die Löwenstadt

Auswertung der Elternbefragung



Sitzung des Schulausschusses
am 16. Dezember 2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



5 von 20 in Zusammenstellung



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Gliederung

1. Ablauf und Inhalt der Befragung
2. Rücklauf und Beteiligung
3. Auswertung ausgewählter Fragen
4. Offene Fragen
5. Weitere Vorgehensweise



1. Ablauf und Inhalt der Befragung

- Vor der Befragung:
 - Auftrag zum Fragebogendesign an die Planungsgruppe im Dez. V und anschließend verwaltungsinterne Abstimmung des Entwurfs
 - Gespräche mit schulpolitischen Sprecher/innen der Fraktionen und dem Stadtelternrat
 - Beratung im JHA und SchA sowie anschließend Beschlussfassung zur Durchführung der Elternbefragung im VA am 06.09.2016 (Ds 16-02894)
- Durchführung der Befragung als Vollerhebung im Zeitraum vom 17.10.-28.10.2016
- Abholung aus den Schulen am 07.11.2016, Dateneingabe abgeschlossen am 08.12.2016
- Aufbereitung der Daten und Auswertung ab 12.12.2016

2. Rücklauf und Beteiligung

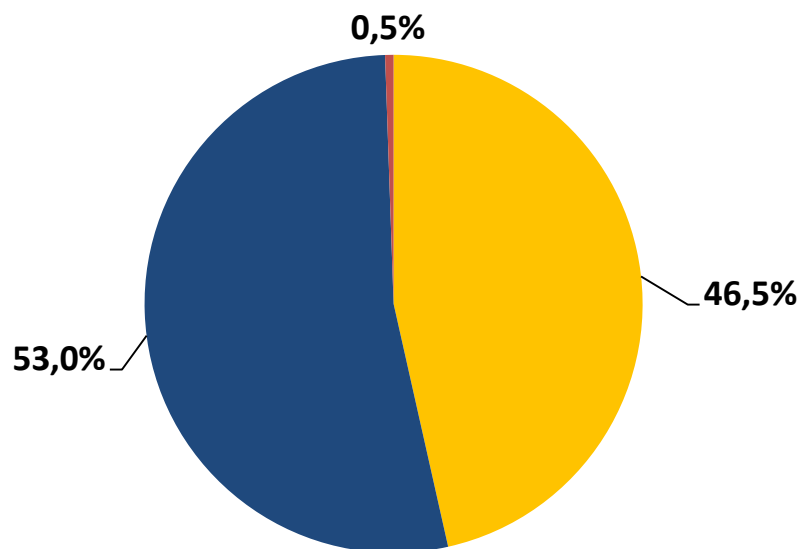
- Grundgesamtheit aller Kinder in 3. / 4. Klassen der städtischen Grundschulen und Förderschulen sowie der Schulen in anderer Trägerschaft: **4.189**
- ausgefüllte Fragebögen insgesamt: **2.396**, Anteil: **57,2%**
- städtische Grundschulen: **2.323 von 3.762**, Anteil: **61,7%**
- gute Rücklaufquote, auch im interkommunalen Vergleich
- aber keine Repräsentativität, da es keine Abfrage von soziodemografischen Daten gab, die einen Vergleich der antwortenden Personen mit denen der Grundgesamtheit zulassen

3. Auswertung ausgewählter Fragen

- Klasse, Geschlecht, Wahl der weiterführenden Schule, angestrebter Schulabschluss, Kind im Ganztage, Migrationshintergrund (Häufigkeiten)
- Zufriedenheit mit schulischem Angebot, Beurteilung IGS-Angebot, Ganztage bei weiterführender Schule, Inklusion (Mittelwerte)



Frage 1: In welche Klasse geht Ihr Kind?



■ 3. Klasse ■ 4. Klasse ■ Sprachlernklasse

n=2.388

Frage 2: Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?

1.164 Mädchen (48,7%), 1.227 Jungen (51,3%), n=2.391

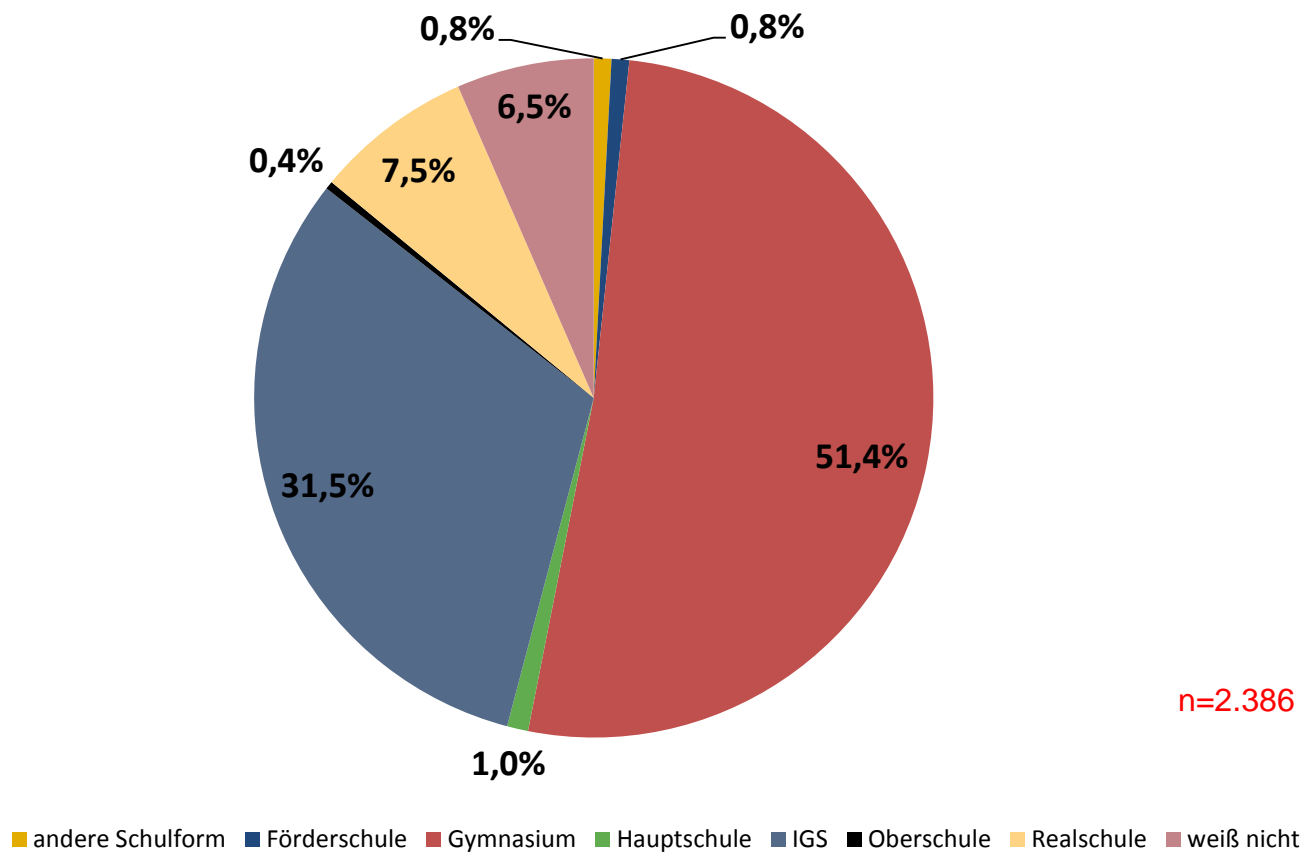
Frage 3: In der Stadt Braunschweig gibt es verschiedene weiterführende Schulformen: Hauptschulen, Realschulen und Integrierte Gesamtschulen. Sind Sie mit dem Angebot zufrieden?

Mittelwert: 2,24

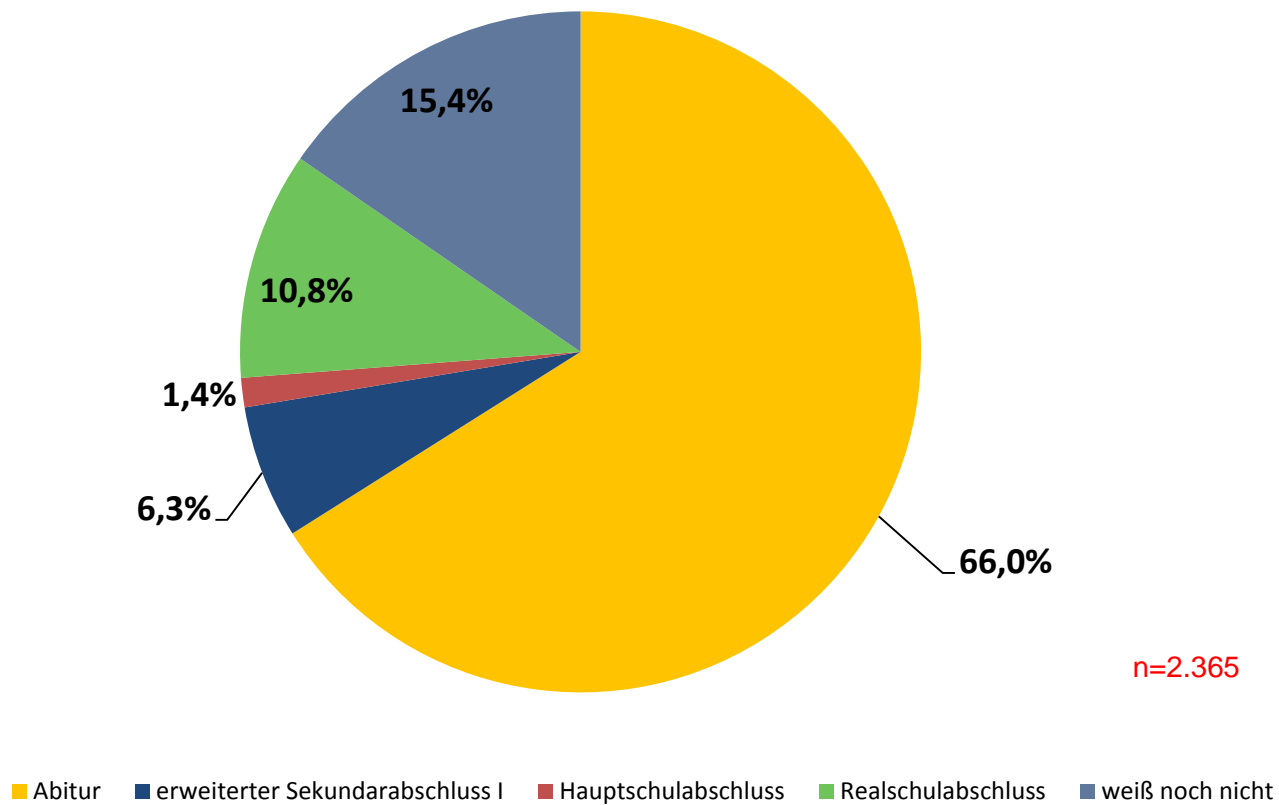
Zufriedenheit	Anzahl
1	510
2	1045
3	519
4	135
5	61
6	24

n=2.294

Frage 6: Welche weiterführende Schule würden Sie nach
aktuellem Stand für Ihr Kind nach der 4. Klasse wählen?



Frage 7: Welchen Schulabschluss streben Sie für Ihr Kind an?



Frage 8: Wie bewerten Sie das Angebot von Integrierten Gesamtschulen, die alle unter Frage 7 genannten Schulabschlüsse an derselben Schule ermöglichen?

Mittelwert: 2,44

Bewertung	Anzahl
1	629
2	690
3	541
4	191
5	80
6	112

n=2.243



Frage 13: Wie wichtig ist Ihnen bei der Wahl der weiterführenden Schule (nach der 4. Klasse), dass es sich um eine Ganztagschule handelt?

Mittelwert: 2,94

Wichtigkeit	Anzahl
1	696
2	431
3	480
4	173
5	179
6	383

n=2.342

Fragen 14/15: Inklusion bedeutet, dass Kinder mit und ohne Behinderungen oder Beeinträchtigungen gemeinsam lernen. Wie stehen Sie dazu? / Die Voraussetzungen für ein inklusives Lernen in der Schule sind...

Frage 14

Mittelwerte: 2,47

Bewertung	Anzahl
1	729
2	670
3	456
4	207
5	127
6	143

n=2.332

Frage 15

3,65

Bewertung	Anzahl
1	123
2	355
3	560
4	345
5	406
6	262

n=2.051



Fragen 17/18: Ist mindestens einer der Erziehungsberechtigten Ihres Kindes außerhalb von Deutschland geboren?

Sprechen Sie zu Hause mit Ihrem Kind in der deutschen Sprache?

	Frage 17	Frage 18
Ja	790	2.197
Nein	1.578	151
	n=2.368	n=2.348

4. Offene Fragen

Bei den Fragen 3, 11, 15 und 18 hatten die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, in freier Textform zu antworten. Hiervon machten sehr viele Gebrauch.

Frage 3:	762	(31,8%)
Frage 11:	1.325	(55,3%)
Frage 15:	900	(37,6%)
Frage 18:	787	(32,8%)



5. Weitere Vorgehensweise

- Korrekturen und weitere Aufbereitung des Datensatzes, um die Datenqualität und die Auswertungsmöglichkeiten weiter zu verbessern
- Anfertigung eines detaillierten Berichts als Mitteilung außerhalb von Sitzungen für den JHA und SchA, in dem die Antworten zu allen Fragen analysiert werden, mit zusätzlichen Schwerpunkten auf:
 - den Items mit Mehrfachantworten
 - Auswertung der offenen Fragen
 - bi- und multivariate Analysen



Braunschweig

Die Löwenstadt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stadt Braunschweig

Fachbereich Schule

Bohlweg 52, 38100 Braunschweig

Tel. 0531 470-3850